

Lektion 1

1 2 Ich heiße Aba Niang. 3 Woher kommst du? 4 Ich komme aus Kenia. 5 Wo wohnst du? 6 Ich wohne in Köln.

2 2 Woher kommst du? 3 Wo wohnst du? 4 Woher kommen Sie? 5 Wo wohnen Sie?

3 1 Ja, heute das erste Mal. 2 Vielen Dank! 3 Alles klar, freut mich, Max.

4

	heißen	kommen	wohnen
ich	heiße	komme	wohne
du	heißt	kommst	wohnst
er/es/sie	heißt	kommt	wohnt
wir	heißen	kommen	wohnen
ihr	heißt	kommt	wohnt
sie / Sie	heißen	kommen	wohnen

5 2 heiße 3 heißt 4 heißt 5 kommt 6 kommen 7 wohnt 8 wohnen

6 Er kommt aus Bosnien und er wohnt in Hamburg.

Das sind Liana Popa und Wanja Ivanov. Sie kommen aus Rumänien und sie wohnen in Leipzig.

7 2 Er 3 Sie 4 Ich 5 Du 6 wir 7 ihr 8 Es

8

	♂	♀
1	Gärtner	Gärtnerin
2	Koch	Köchin
3	Kellner	Kellnerin
4	Busfahrer	Busfahrerin
5	Bankkaufmann	Bankkauffrau
6	Friseur	Friseurin

9

	arbeiten
ich	arbeite
du	arbeitest
er / es / sie	arbeitet
wir	arbeiten
ihr	arbeitet
sie / Sie	arbeiten

10 2 Ich arbeite als Bäckerin. 3 Ich bin Bäckerin von Beruf. 4 Mein Beruf ist Bäckerin. 5 Im Moment arbeite ich nicht. 6 Ich bin arbeitssuchend.

11 2C 3B

12a 2 habe früher 3 Ich würde gern 4 In Nigeria habe ich 5 Ich möchte als 6 Ich arbeite im Moment

b-c individuelle Lösung

13 Familienname: Müller
Vorname: Peter
Adresse:
Straße: Mozartstraße
Hausnummer: 45
Postleitzahl: 53712
Stadt: Frankfurt
Geburtsdatum: 03.10.2005
Telefonnummer: 0231/245711

14 1 Name: Akbari 2 Name: Yildirim, Vorname: Eylül 3 dschamila.shukri@gmy.de 4 p-esposito@gmy.com

15 1a 2b 3a

16a 2C 3A

b 4 Entschuldigung, darf ich mal eine Frage stellen? – C Klar, was möchten Sie wissen?

5 Können Sie mir bitte helfen? – B Gern, was kann ich für Sie tun?

6 Was heißt denn „Ausbildung“? – A Das bedeutet: Man lernt einen Beruf.

17

W - ?	Wie lange	hat	die Ausbildung	gedauert?
. / !	Ich	habe	eine Ausbildung	gemacht.
Ja / Nein - ?	/	Hast	du eine Ausbildung	gemacht?

18 1 bis 2 Vor 3 Von ... bis 4 Im 5 bis

19 2D 3A 4B 5C 6F

20 2 Wie lange hat die Ausbildung gedauert? 3 Wann hast du die Ausbildung beendet? 4 Hast du Berufserfahrung? 5 Als was hast

du gearbeitet? **6** Wo hast du gearbeitet?
7 Wie lange hast du dort gearbeitet?

21a Chau: 1, 3, 4 Rafael: 2

b *mögliche Lösung:* Ich heiße Aslan Yilmaz. Von 2018 bis 2021 habe ich eine Ausbildung zum Friseur gemacht. Im Jahr 2022 habe ich die Prüfung gemacht. Danach habe ich von 2022 bis 2023 im Friseursalon Haarmonie gearbeitet. Im Moment bin ich arbeitssuchend.

c *mögliche Lösung:* Er heißt Aslan Yilmaz. Von 2018 bis 2021 hat er eine Ausbildung zum Friseur gemacht. Im Jahr 2022 hat er die Prüfung gemacht. Danach hat er von 2022 bis 2023 im Friseursalon Haarmonie gearbeitet. Im Moment ist er arbeitssuchend.

Lektion 2

1 **2** Vollzeit **3** kreativ **4** beraten **5** Kundinnen
6 klicken

2 a

	helfen
ich	helfe
du	hilfst
er / es / sie	hilft
wir	helfen
ihr	helft
sie / Sie	helfen

b **2** helfe **3** spreche **4** beraten **5** berät
6 helfen **7** sprichst

3 **1B 2C 3A**

4 a **2** falsch **3** falsch **4** richtig

b *mögliche Lösung:* Hallo Maria! Ja, du musst dann einen Antrag auf Kindergeld bei der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit stellen. Das Geld bekommt man ab der Geburt. Man bekommt es mindestens bis zum 18. Geburtstag des Kindes. Bei einer Ausbildung bekommt man weiter Kindergeld. Mit 25 Jahren ist das Kindergeld dann aber auf jeden Fall zu Ende.

5 a **2** Arbeitslosengeld **3** Antrag
4 Weiterbildung **5** informieren **6** Beratung

b **2** machen **3** bekommen **4** beraten

c *individuelle Lösung*

6 **2** Am **3** am **4** um **5** am **6** um **7** Am **8** Um

7 a **2** Daumen runter 
3 Daumen runter 
4 Daumen hoch 

b

einen Termin zusagen	einen Termin ablehnen
Da habe ich Zeit.	Am Freitag kann ich leider nicht.
Das passt bei mir.	Das geht bei mir leider nicht.
Ja, das geht bei mir.	Ich habe da leider keine Zeit.

c *mögliche Lösung:* **1** Am Mittwoch kann ich leider nicht. **2** Da habe ich Zeit. **3** Ja, das geht bei mir. **4** Ich habe da leider keine Zeit.

8 von oben nach unten: 2, 6, 1, 3, 7, 5, 4

9 a Dienstag: zwischen 13 und 16 Uhr
Mittwoch: vor 10 Uhr
Donnerstag: keine Zeit
Freitag: ab 17 Uhr

b *mögliche Lösung:* Wir könnten am Dienstag zwischen 14 und 16 Uhr schwimmen gehen. Passt dir das? Oder am Freitagnachmittag ab 17 Uhr.

10a **2** am fünften **3** am siebten **4** am zehnten
5 am sechzehnten **6** am einundzwanzigsten **7** am achtundzwanzigsten **8** am einunddreißigsten

b **1** am 8.7. **2** am 1.6. **3** am 8.10.

c **1** Nein, aber am siebzehnten Neunten.
2 Nein, aber am fünfundzwanzigsten Dritten. **3** Nein, aber am zweiten Zwölften.
4 Nein, aber am dreizehnten Vierten.

11a Januar → Februar → März → April → Mai
→ Juni → Juli → August → September → Oktober → November → Dezember

b **2** März **3** August **4** Februar

12 **2a 3a 4a**

13 **2A 3B 4C**

- 14** 1 drinnen 2 nachts, anstrengend, tagsüber
3 selbstständig, angestellt, besser
- 15** 2 Artikel 3 verdienen 4 Verein
5 selbstständig
- 16** 2 die / der Angestellte 3 die / der
Selbstständige
- 17 a** 1 Als was möchtest du gern arbeiten?
2 Wann möchtest du gern arbeiten? 3 Wo
würdest du gern arbeiten?
- b** B3 C2 D2 E1 F3
- c** individuelle Lösung
- 18** 2 musst 3 kannst 4 Soll 5 darfst 6 will
- 19** 3, 6
- 20** mögliche Lösung: 2 Musst du viel
organisieren? – Ja, ich muss viel
organisieren. 3 Wie gut kannst du im Team
arbeiten? – Ich kann sehr gut im Team
arbeiten.
- 21** 2 Nein, aber ich würde gern eine Beratung
machen. 3 Die Beratung hat mir sehr
weitergeholfen. 4 Ich möchte auch einen
Termin machen. 5 Ich kann dir die
Telefonnummer geben.
- 22** 1 Verein 2 Team 3 kommunizieren
4 Stärken 5 rechnen 6 organisieren
7 tagsüber
- 23 a** Sophia: kommunizieren, beraten
Reka: rechnen, organisieren
Paul: kommunizieren, schreiben
- b** individuelle Lösung

Lektion 3

- 1** Beruf: das Praktikum, die Beschäftigung,
die Berufsausbildung, der Minijob, das
Stellenangebot
Gärtnerei: die Pflanze, die Natur, die
Blume, der Garten, das Gemüse, das Obst
- 2** 2D 3B 4A 5E
- 3 a** 2 Schwarzen Brett 3 Stichwort 4 Profil,
Berufsausbildung 5 Umkreis
- b** mögliche Lösung: Hallo! Ich lese meistens
die Stellenangebote in der Zeitung. Und
man findet Stellenanzeigen am Schwarzen

Brett im Supermarkt. Aber ich suche auch
im Internet nach Firmen.

- 4 a** Name: Sercem Akay
Wohnort: Stralsund
Alter: 32 Jahre
Berufsausbildung: Landschaftsgärtner
Berufserfahrung: 5 Jahre: BaGärt
Gartenbau (Stralsund)
Über mich: Ich liebe die Natur und bin
Mitglied im Naturschutz-Verein.
Ich suche: eine Stelle in einer Gärtnerei,
Vollzeit, in Stralsund und Umkreis (bis zu
50 km, mit öffentlichen Verkehrsmitteln
erreichbar)
- b** Beruf: Landschaftsgärtner
Wo suchen Sie?: Stralsund
Art der Beschäftigung: Vollzeit
Umkreis: 50 km
- 5** 2 regelmäßig 3 breites 4 frischen
5 erwünscht 6 allgemeine 7 passende
- 6** 2 Arbeitgeber 3 Arbeitskleidung
4 Bezahlung, Gehalt 5 Rabatt
6 Mitarbeiterin, Mitarbeiter
- 7** 1 d 2 b 3 g 4 e 5 f
Lösung zum Tipp unter Stellenanzeige h:
b erforderlich: Ausbildung als Koch /
Köchin, mindestens drei Jahre
Berufserfahrung
c erwünscht: Kenntnisse im Gartenbau
f erforderlich: mindestens fünf Jahre
Führerschein Klasse B, unfallfrei,
Zuverlässigkeit; erwünscht: Führerschein
Klasse D
g erwünscht: Erfahrung in der Gastronomie
h erforderlich: Zuverlässigkeit,
Führerschein Klasse D, Reisebereitschaft;
erwünscht: Berufserfahrung, Vollzeit, auch
am Abend / Wochenende
- 8 a** 1 Erfahrung 2 Weiterbildungen
3 Bezahlung 4 Bewerbung
- b** mögliche Lösung: Das Autohaus Schaabt in
Kiel sucht eine Mechatronikerin mit
mindestens zwei Jahren Erfahrung in
diesem Beruf. Sie bieten regelmäßige
Weiterbildungen und eine sehr gute
Bezahlung. Sende deine Bewerbung per
Post an Autohaus Schaabt, Frau Dimitros,
Hauptstraße 128, 24103 Kiel.
- 9** 2 die Erfahrung 3 die Ausbildung 4 die
Beratung 5 die Bezahlung 6 die

Weiterbildung

Regel: Alle Nomen mit -ung haben den Artikel die.

10a richtig: 3, 4, 5; falsch: 1, 2, 6

b -en / -n / -nen:

die Stelle -> Stellen

die Frage -> Fragen

die Gärtnerin -> Gärtnerinnen

-e / -"e:

der Grund -> Gründe

-er / -"er:

das Gehalt -> Gehälter

-s:

der Tipp -> Tipps

der Job -> Jobs

- / -":

der Gärtner -> Gärtner

11 2 die Kundinnen 3 die Formulare 4 die Anträge 5 die Chefs 6 die Gehälter 7 die Gespräche 8 die Minijobs 9 die Termine 10 die Internetseiten

12 1 Minijobs 2 Internetseiten 3 Gespräche

13 2 Leitung 3 Mitarbeit 4 Interesse 5 Kenntnisse 6 Kurs 7 Schulbildung 8 Angaben 9 Geburtsort 10 Aushilfe
Lösungswort: der Lebenslauf

14 bei, bei, im, im

15 C, D, B, A

16a 1 Staatsangehörigkeit 2 Deutschkurs 3 Sprachkenntnisse 4 Grundkenntnisse 5 Computerkenntnisse 6 ehrenamtlich

b individuelle Lösung

17a

ohne -s-	mit -s-
die Kindererziehung	die Berufserfahrung
das Stellenangebot	die Arbeitskleidung
	der Lebenslauf

b die Arbeitskleidung = die Arbeit + s + die Kleidung
die Kindererziehung = die Kinder + die Erziehung
der Lebenslauf = das Leben + s + der Lauf
das Stellenangebot = die Stellen + das Angebot

18 2 Auszeit 3 Gründen 4 Kindererziehung 5 Neuorientierung

19a 1C 2B 3A

b 1 deutschen Realschulabschluss
2 kolumbianisches Abitur
3 allgemeinbildende

20 1 2, 3, 1 2 2, 1, 3

Lektion 4

1 2 die Wochenendschicht 3 der Nachtdienst 4 die Nachtschicht 5 der Frühdienst 6 die Frühschicht 7 der Spätdienst 8 die Spätschicht

2 a 1 Sicherheitsmitarbeiter 2 Festanstellung 3 Arbeitsatmosphäre 4 angenehm

b

	haben	sein
ich	hatte	war
du	hattest	warst
er / es / sie	hatte	war
wir	hatten	waren
ihr	hattet	wart
sie / Sie	hatten	waren

3 a 2 Ich hatte eine Festanstellung. 3 Die Bezahlung war auch gut. 4 Die Firma hatte dann aber leider kein Geld mehr.

b mögliche Lösung: Meine letzte Stelle war toll. Ich hatte eine Festanstellung. Es war eine Vollzeitstelle. Ich hatte nette Kolleginnen und viel Spaß. Die Bezahlung war aber leider nicht so gut.

4 1 Vorteile 2 Qualifikationen 4 Zuverlässigkeit 5 Bereitschaft 6 Bewerbungsunterlagen

5 2A 3E 4F 5B 6C

6 a 2 die Arbeitsatmosphäre 3 der Sicherheitsmitarbeiter 4 das Ausbildungszeugnis

b 2 Arbeitsatmosphäre 3 Ausbildungszeugnis 4 Bewerbungsunterlagen

7 1 Briefkopf: Kontaktdaten und Betreff
2 Einleitung: Anrede und Motivation
3 Hauptteil: persönliche Fähigkeiten
4 Schluss: Unterschrift

8 a richtig: 2, 3

b 1 Deshalb 2 weil, Deshalb

9 a **1** Weil ich einen Termin habe. **2** Weil ich Nachtdienst habe. **3** Weil ich eine Stelle in Vollzeit suche. **4** Weil ich das Anschreiben neu schreibe.

b **1** Ja. Deshalb komme ich nicht in die Kantine. **2** Ja. Deshalb bin ich morgen Mittag nicht in der Firma. **3** Ja. Deshalb bewerbe ich mich nicht. **4** Ja. Deshalb ist die Bewerbung noch nicht fertig.

10 a **1** *muss zu viel* arbeiten **2** Bezahlung ist total schlecht **3** Chef ist nicht gut; *mögliche Lösung:* ... sie zu viel arbeiten muss. Und weil die Bezahlung total schlecht ist. Außerdem will sie den Job wechseln, weil ihr Chef nicht gut ist. Kannst du mir sagen, was sie tun soll?

b **2** ein Beratungsgespräch bei der Arbeitsagentur machen **3** ganz viele Bewerbungen schreiben; *mögliche Lösung:* ... und ein Beratungsgespräch bei der Arbeitsagentur machen. Und deshalb solltest du auch ganz viele Bewerbungen schreiben.

11 a **2 1 3 2 4 3 5 1 6 1 7 2**

b 2 und 6

12 a **1** Ich möchte mich hiermit bei Ihnen als Verkäufer bewerben. **2** Danach war ich sechs Jahre als Verkäufer in einem Sportgeschäft tätig. **3** Im Jahr 2019 bin ich nach Deutschland gekommen. **4** Im Moment bin ich arbeitssuchend. **5** Außerdem bin ich belastbar und zuverlässig. **6** Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.

b **2** Ich arbeite gern mit Menschen zusammen. **3** Außerdem bin ich belastbar und zuverlässig. **4** Ich habe viele Jahre Erfahrung im Verkauf.

13 a **2** Seit August. **3** Seit vier Wochen. **4** Seit neun Jahren. **5** Seit gestern. **6** Seit 14 Tagen.

b *individuelle Lösung*

14 **2** Vor **3** vor **4** nach **5** seit **6** Nach

15 **1** Du arbeitest also gern im Team **2** Die Arbeit im Team macht mir viel Spaß **3** Wir besprechen oft die Aufgaben im Team

16 a **2** Von 2018 bis 2022 habe ich in einer Bank gearbeitet. **3** Danach bin ich nach Deutschland gekommen. **4** Dort habe ich zuerst einen Sprachkurs gesucht.

b

<i>haben / sein + ge...(e)t</i>	<i>haben / sein + ge...en</i>
<i>machen -> ich habe gemacht</i>	<i>kommen -> ich bin gekommen</i>
<i>arbeiten -> ich habe gearbeitet</i>	
<i>suchen -> ich habe gesucht</i>	

c *individuelle Lösung*

d *haben / sein + ge...(e)t:*
dauern -> es hat gedauert
schicken -> ich habe geschickt
passen -> es hat gepasst
rechnen -> ich habe gerechnet
stricken -> ich habe gestrickt
haben / sein + ge...en:
lesen -> ich habe gelesen
finden -> ich habe gefunden
schreiben -> ich habe geschrieben

17 a **2b 3a 4b 5b**

b *mögliche Lösung:* Ich habe von 2018 bis 2021 eine Ausbildung zum Bäcker gemacht. 2021 bin ich nach Deutschland gekommen. Von September 2021 bis Juni 2022 habe ich einen Deutschkurs gemacht und Deutsch gelernt. Danach habe ich ein Praktikum in einer Bäckerei gemacht. Seit 2023 arbeite ich als Bäcker in der Bäckerei Krögel in Darmstadt.

18 **1** teamfähig **2** flexibel **3** kontaktfreudig
4 belastbar

19 a *richtig:* 2, 5; *falsch:* 1, 3, 4

b *mögliche Lösung:* 2. Die Kleidung soll man vorher gut auswählen. 3. Die Kleidung muss gut aussehen und man sollte sich in der Kleidung gut fühlen.

20 **1D 2C 3A 5B**

Lektion 5

1 a **2** unsicher **3** vorbereitet **4** freundlich
5 Gepäckabfertigung **6** Personalreferent
7 Büro **8** Berufsabschluss **9** kennenlernen
10 erzählen

b 2A 3B 4E 5D

c individuelle Lösung

2 a 2 Notizen **3** Bewerber:in **4** Berufsweg
5 Berufsabschluss **6** Stärken **7** Anfahrt
8 Weg

b mögliche Lösung: Am besten notierst du auch etwas über sich: Was hast du bis jetzt beruflich gemacht und was kannst du besonders gut? Und plane deine Anfahrt zur Firma, um nicht zu spät zum Vorstellungsgespräch zu kommen.

3 a individuelle Lösung

b 2b 3a 4b

c Ja gern. Vielen Dank für die Einladung. Ja, vielen Dank. Ich bin mit dem Bus gekommen.
Danke, ja. Es ist sehr warm heute.
Ja, sehr gern. Vielen Dank!

4 a 2 produziert **3** Technologien **4** Klingt

b mögliche Lösung: Die Firma ist hochmodern. Sie produziert innovative Smartphones und arbeitet mit den neuesten Technologien. Das Team ist sehr jung. Hier kannst du dich bewerben: info@techno-huawa.com

5 a 2 bei einem Krankenhaus **3** bei einer Bäckerei **4** bei einem Supermarkt

b 2D 3A 4B 5C

c mögliche Lösung: **B** Ich würde gern bei der Schreinerei Holzworm arbeiten, weil ich gern mit meinen Händen arbeite. **C** Ich würde gern beim Fahrradladen GoBaik arbeiten, weil ich gern praktisch arbeite. **D** Ich würde gern bei Maschinenbau Maier arbeiten, weil ich das interessant finde.

6 a

trennbare Verben:			
Ich	schließe	nächstes Jahr die Ausbildung	ab.
nicht trennbare Verben:			
Ich	verdiene	leider im Moment nicht viel Geld.	/
Ich	besuche	einen Deutschkurs.	/

b 2 verdiene, / **3** hilft, mit **4** verkaufen, /
5 besuche, / **6** helfe, mit

7 2 Schule **3** Autoreifen **4** Ausbildung

8 a 1 abschließen **2** anfangen, mitarbeiten, mithelfen **3** abschließen, anfangen, besuchen **4** verdienen **5** vermissen

b 2 Zuerst habe ich als Putzhilfe gearbeitet. **3** Ich habe dann einen Deutschkurs besucht. **4** Danach habe ich eine Ausbildung zur Köchin gemacht. **5** Später habe ich diese Stelle hier gefunden. Hier gefällt es mir sehr gut.

c

trennbare Verben: Perfekt	nicht trennbare Verben: Perfekt
anfangen – hat angefangen	besuchen – hat besucht
abschließen – hat abgeschlossen	verdienen – hat verdient
mitarbeiten – hat mitgearbeitet	vermissen – hat vermisst
mithelfen – hat mitgeholfen	

9 2 habe ... kennengelernt **3** habe ... verdient
4 habe ... mitgearbeitet **5** bin ... geblieben

10 2 geblieben **3** habe ... kennengelernt
4 habe ... mitgearbeitet **5** habe ... mitgeholfen **6** hat ... angerufen
7 angeboten **8** habe ... besucht **9** habe ... angefangen

11 a von oben nach unten: 3, 1, 2

c richtig: 5; **falsch:** 2, 3, 4

12 a A1 B2 C3

b 2C 3A 4B 5B

c individuelle Lösung

13 a die Genauigkeit, die Kritik, der Stress, das Interesse

b 2 Stress **3** Interesse **4** Kritik

14 2E 3A 4C 5G 6D 7F

15 a -ieren: interessieren, kassieren, kritisieren, notieren, passieren, reagieren
-en: hängen, mithelfen, nutzen, passen, üben, umgehen, verdienen

b 1 reagieren **2** bleiben, umgehen **3** notiere

16 2 hat interessiert **3** habe organisiert
4 habe sortiert **5** hat kritisiert

17 2b 3b 4a

18 2 korrekte 3 einer Woche 4 nach allen Vorstellungsgesprächen 5 anrufen

Lektion 6

1 a 2 suchen, anbieten 3 lesen, schreiben 4 äußern, haben 5 unterschreiben, bekommen 6 kommen, einladen

b 2 anbieten 3 Bestätigen 4 kennenlernen 5 äußern 6 Unterschreiben

2 a Termin, Personalabteilung, Einstellungsgespräch, Büro

b 2 Einstellungsgespräch 3 Büro 4 Personalabteilung 5 Termin

3 a von oben nach unten: 2, 7, 3, 6, 4, 1, 5

b Sehr geehrter Herr Heim,
vielen Dank für die Einladung zum
Einstellungsgespräch. Hiermit möchte ich
Ihnen den Termin bestätigen. Gern komme
ich am 20.07. um 11.00 Uhr in Ihr Büro. Ich
freue mich auf das Gespräch.
Mit freundlichen Grüßen
Ludmila Sokolova

4 2 Urlaubstage 3 Arbeitsbeginn 4 Spätschicht 5 Diensthandy

5 1 Arbeitstage, Arbeitsvertrag, Arbeitszeit 2 Urlaubsbeginn, Urlaubstage, Urlaubszeit 3 Probezeit 4 Frühdienst, Frühschicht 5 Spätdienst, Spätschicht

6 a 1a 2b 3a

b mögliche Lösung: Ich habe immer Vollzeit gearbeitet. Meine Probezeit hat 6 Wochen betragen. Meine Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 6 bis 14 Uhr. In meinem Arbeitsvertrag stehen 25 Urlaubstage.

7 2C 3E 4F 5A 6G 7D

8 a

2 ...,	dass Urlaubstage toll	sind.
3 ...,	dass sie in Teilzeit	arbeitet.
4 ...,	dass die Kollegen nett	sind.
5 ...,	dass das Gehalt gut	ist.

b

3 ...,	dass Emre oft lange	arbeiten muss.
4 ...,	dass Lisa eine neue Arbeit	gefunden hat.
5 ...,	dass Emre mit seinem Chef	gesprochen hat.
6 ...,	dass Lisa die neuen Kollegen	kennenlernen will.

9 2 ihr einen Arbeitsvertrag schicken will. 3 im Lebenslauf korrekt sein müssen. 4 er auch eine Bewerbung an die Firma geschickt hat.

10a Aber ich glaube, dass; Es ist gut, dass; Toll, dass; Ich denke, dass; Es ist gut, dass; Aber es ist nicht so gut, dass

b

gut	schlecht / nicht gut
mehr Geld verdienen	keine regelmäßigen Arbeitszeiten haben
auch mal tagsüber private Termine machen	Schlafprobleme haben
in verschiedenen Teams arbeiten	weniger Zeit für Freunde haben

c mögliche Lösung: Aber es ist nicht so gut, dass man keine regelmäßigen Arbeitszeiten hat. Man muss manchmal nachts, manchmal tagsüber arbeiten. Ich denke, dass man dann Schlafprobleme hat. Es ist auch nicht so gut, dass man dann weniger Zeit für Freunde hat. Aber es ist gut, dass man in verschiedenen Teams arbeitet. Und es ist toll, dass man auch mal tagsüber private Termine machen kann.

11 2 Kaffeemaschine 3 Wagen 4 Warenausgang 5 Kantine 6 Pausenraum 7 Lagerzone 8 Verpackung 9 Kopierraum 10 Sammelstelle 11 Logistikleiter

12 2 hier vorne 3 da oben 4 da unten

13a von oben nach unten: 1, 4, 6, 3, 2, 5

b



Illustration: Mascha Greune, München

c 1 links 2 unten rechts

- 14 1 Schutzhelm 2 Warnweste
3 Sicherheitsschuhe
4 Sicherheitshandschuhe
2A 3B 4D
- 15 1 Das habe ich nicht verstanden. 2 Kannst du mir das bitte erklären?
3 Entschuldigung, was ist eine 4 Ich verstehe das Wort Rumpf nicht
- 16 1 Heizung 3 Hausmeister 4 Arbeitsplatz
5 Unfall 6 Informieren
7 Sicherheitsbeauftragten

17 a

Ich informiere	den	Hausmeister.
	das	Arbeitsamt.
	die	Polizei.
	die	Sicherheitsbeauftragten.

b

Ich melde mich	beim	Hausmeister.
	beim	Arbeitsamt.
	bei der	Polizei.
	bei den	Sicherheitsbeauftragten.

18a 2C 3A 4F 5D 6E

b A bei der C beim D die E das F den

19a Wen, Bei wem

b mögliche Lösung: Am besten meldest du das zuerst bei der Chefin. Und dann informiere gleich noch den Sicherheitsbeauftragten.

20a richtig: 3, 4, 6, 7, 8; falsch: 2, 5

b individuelle Lösung

- 21 1 mit dem, Mit dem 2 mit dem 3 mit der, mit der
- 22 1a 2b 3a
- 23 1 Fußball 2 Sessel 3 Garage 4 Spätschicht
5 Gehalt 6 Suppe

Lektion 7

- 1 1 Filiale 2 Start 3 Filialleiter 4 Filialleiterin
- 2 a 2 Beraterin 3 Mitarbeiter, Mitarbeiterin
4 Bewerber, Bewerberin 5 Verkäuferin
- b 1 Filialleiterin 2 Mitarbeiterin 3 Mitarbeiter
4 Bewerberin 5 Bewerber 6 Berater
7 Verkäufer
- 3 2A 3D 4B
- 4 1 der Behälter 3 der Getränkemarkt 4 die Kasse 5 die Dose 6 die Glasflasche
- 5 1 Funktionen 2 Behälter 3 Produkte
4 selbstständig 5 sparen 6 sauber
- 6 1 Getränkemarkt 2 Kassen 3 ersetzen
4 Bedienung 5 Einweisung
- 7 1 schützen 2 vermeiden 3 Heben
4 verletzen 5 ausrutschen 6 hinfallen
7 aufwischen 8 Waschen 9 Rauchen
- 8 1 Feuerlöscher 2 Schild 3 freiwillig 4 nötig
5 aufpassen 6 wischen 7 Gefahr

9

	dürfen	können	müssen	sollen
ich	darf	kann	muss	soll
du	darfst	kannst	musst	sollst
er / es / sie	darf	kann	muss	soll
wir	dürfen	können	müssen	sollen
ihr	dürft	könnt	müsst	sollt
sie / Sie	dürfen	können	müssen	sollen

- 10 2 sollen Handschuhe tragen. 3 soll den Rückgabeautomaten waschen. 4 soll an den Maschinen besser aufpassen.
- 11 2 Darf 3 Musst, muss, darf 4 Muss, darfst
5 Darf 6 musst, Darf

- 12** 2 musst nicht 3 musst ... nicht 4 darf nicht
5 müssen ... nicht 6 darf ... nicht
- 13** 2 darf 3 muss 4 kann 5 müssen 6 soll 7 soll
- 14** *mögliche Lösung: Man darf nicht rauchen.*
Das dritte Schild bedeutet: Man darf nicht
fotografieren. Das vierte Schild bedeutet:
Man muss die Tür schließen.
- 15a** 2E 3D 4C 5A
- b** 1 Display, Arbeits-ID 2 Fehlermeldung,
Gebrauchsanweisung 3 Warnmeldung
- 16** 1 Schalter 2 einschalten 3 ausschalten
4 steuern 5 Lösung
- 17a** 2 Welche, Diese (Bild links) 3 Welcher,
Dieser (Bild rechts) 4 Welches, Dieses (Bild
rechts) 5 Welche, Diese (Bild links)
- b** 1 Die da. 2 Dieses hier. 3 Das hier. 4 Diese
da hinten. 5 Der hier.
- c** *individuelle Lösung*
- 18a** richtig: 1, 3, 4
- b** *mögliche Lösung:* Dann musst du nach der
Lösung suchen unter
manjop.de/kasse24lm6. Dort findest du
eine lange Gebrauchsanweisung mit allen
Fehlercodes. Du kannst aber auch den
Kundenservice anrufen (Tel.: 007 2736382).
- 19** B2 C4 D3 E6 F5
- 20** 2 steht 3 hängt 4 Hängst 5 stelle 6 lege

21a

in	
neben	
auf	
unter	
über	
an	
vor	
hinter	
zwischen	

Illustrationen: Mascha Greune, München

- b** 2 an 3 In 4 neben 5 zwischen 6 auf 7 vor
- 22a** 1 Die Handschuhe? Ins Regal. 2 Den
Container? Hinters Haus. 3 Den Kasten?
Unter den Tisch. 4 Die
Gebrauchsanweisung? Auf den Stuhl.
5 Den Feuerlöscher? An die Wand.
- b** 1 Die Handschuhe? Im Regal. 2 Der
Container? Hinterm Haus. 3 Der Kasten?
Unter dem Tisch. 4 Die
Gebrauchsanweisung? Auf dem Stuhl.
5 Der Feuerlöscher? An der Wand.
- c** 2 den 3 dem 4 die 5 dem 6 der 7 die

23a

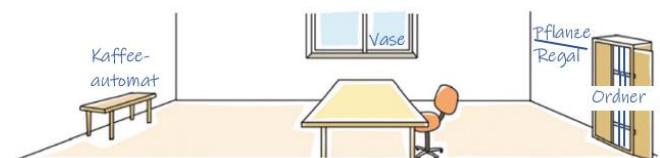


Illustration: Mascha Greune, München

- b** 3 Der Laptop liegt auf dem Tisch. 4 Ich
habe die Stifte auf den Tisch gelegt. 5 Die
Ordner stehen auf dem Schrank. 6 Ich
habe die Uhr neben das Fenster gehängt.
7 Die Bücher stehen im Regal. 8 Ich habe
den Rucksack unter den Tisch gestellt.
- c** *individuelle Lösung*
- 24** 1 funktioniert fast komplett automatisch
2 musst nur Folgendes machen 3 Dann
kannst du 4 Ganz wichtig
- 25** der Wegeunfall, die Unfallprävention, der
Unfallbericht, die Unfallversicherung, die
Unfallanzeige
- 26a** von oben nach unten: 4, 1, 3, 2
- b** *mögliche Lösung:* Sie hatte einen Unfall
auf dem Arbeitsweg, also einen
Wegeunfall. Sie ist dann zum
Durchgangsarzt gegangen. Er hat sie
untersucht. Zoé hat dann einen
Unfallbericht geschrieben. Der Arbeitgeber
hat den Unfall an die Unfallversicherung
gemeldet.

Lektion 8

- 1** 2 Putzschrank 3 Sachen 4 Fensterreinigung
5 Liste
- 2 a** 2 Geh 3 Komm 4 Sprich 5 Lies 6 Hilf 7 Sieh
nach
- b** 2 Fahr 3 Fang an
- c** 2 Geh, hilf 3 Fang ... an, mach 4 Lies 5 Fahr,
such
- 3** 2D 3E 4B 5C 6A
- 4 a** 2 gießen 3 staubsaugen 4 reinigen
5 erledigen
- b** *mögliche Lösung:* Wisch bitte den Boden!
Putz bitte die Spüle / die Küche! Reinige
bitte den Kühlschrank!
- c** *individuelle Lösung*
- 5 a** 2 wöchentlich 3 monatlich 4 jährlich
- b** 2 jährlich 3 täglich 4 monatlich
- c** *individuelle Lösung*
- 6** 2 Machen Sie ... zu 3 Fangen Sie ... an
4 Benutzen Sie 5 Passen Sie ... auf, Fallen
Sie ... hin 6 Rufen Sie ... an 7 Fragen Sie
- 7** 1 der Container 2 der Spezialreiniger 3 der
Plastikmüll 4 das Treppenhaus
- 8** 1 bringt 2 holt ... ab 3 seid
- 9** 1 *Reinige bitte* das Treppenhaus in der
Pommernstraße 2 Putzt bitte die Fenster
in der Schulstraße 3 Rufen Sie bitte ... an
- 10a** 1C 2A 3B
- b** 2 übernehmen 3 jemand 4 Putzlappen
5 hygienisch
- 11a** 2 rausgebracht 3 gewischt 4 gesaugt
- b**

	Subjekt	werden	Partizip Perfekt (ge-)
Singular	Der Müll	wird	rausgebracht.
Plural	Die Teppiche	werden	gesaugt.

- 12** 2 werden ... abgewischt 3 wird gesaugt
4 werden ... ausgeleert 5 werden ...
gereinigt 6 wird ... aufgeräumt

- 13a** 1 Teppiche 2 Toiletten 3 Fenster

- b** 2 Mülleimer werden ... geleert 3 Müll wird
rausgebracht 4 Küche wird ... geputzt
5 werden ... Toiletten ... geputzt
6 Bildschirme ... Tastaturen werden ...
gereinigt 7 Fenster werden ... gereinigt
8 werden ... Fenster ... geputzt
9 Treppenhaus ... Kantine werden ...
gesaugt
- c** *wird erledigt:* Teppiche saugen täglich,
Mülleimer leeren täglich, Müll rausbringen
täglich, Toiletten putzen täglich
wird nicht erledigt: Bildschirme und
Tastaturen reinigen, Fenster reinigen,
Treppenhaus und Kantine saugen
- d** *mögliche Lösung:* Die Teppiche werden
täglich gesaugt, die Mülleimer werden
täglich geleert, der Müll wird täglich
rausgebracht und die Toiletten werden
täglich geputzt.

- 14a** 2 Die Fenster und Türen werden am
Dienstag geputzt. 3 Die Büroräume werden
am Mittwoch gesaugt. 4 Das Treppenhaus
wird am Donnerstag gereinigt. 5 Die
Bildschirme werden am Freitag
abgewischt.

- b** 2 Am Dienstag werden die Fenster und
Türen geputzt. 3 Am Mittwoch werden die
Büroräume gesaugt. 4 Am Donnerstag wird
das Treppenhaus gereinigt. 5 Am Freitag
werden die Bildschirme abgewischt.

- 15** 2 schmutzig 3 Müllbeutel 4 ein paar

- 16** 2 drum herum = D 3 rauf = C 4 raus = E
5 rüber = B 6 rein = A
wohin jemand geht.

- 17** 2 rein 3 runter 4 rüber 5 drum herum
6 raus

- 18** *höflich:* 2, 4, 7; *neutral:* 3, 8; *unhöflich:* 5, 6

- 19** 1c 2a

Lektion 9

- 1** 2 ändern 3 plötzlich 4 tauschen 5 Bescheid
- 2** 2 niemanden 3 früh 4 Schicht 5 Kollegin
- 3** der Frühdienst, die Frühschicht, der
Spätdienst, die Spätschicht, der
Nachtdienst, die Nachtschicht

4 a richtig: 2

b *mögliche Lösung:* Manche Menschen dürfen nachts nicht arbeiten. Mit einem Kind unter 12 Jahren darfst du keinen Nachtdienst machen. Du bist ja allein mit Sophie und es kann sich keine andere Person um sie kümmern.

5 2 Spätdienst 3 Frühdienst 4 gemeinsam 5 plötzlich 6 ändern 7 tauschen

6 a Henry: Dienstag: Frühdienst, Mittwoch: Frühdienst, Donnerstag: frei, Freitag: Nachtdienst
Tamara: Montag: Spätdienst, Dienstag: Spätdienst, Mittwoch: frei, Donnerstag: Frühdienst, Freitag: Nachtdienst

b *mögliche Lösung:* Also, Henry hat Frühdienst. Aber Tamara hat auch Spätdienst. Du könntest also deinen Dienst mit Henry tauschen.

7 a 1 Das geht leider nicht, weil 2 Tut mir leid 3 Der Termin ist wirklich wichtig 4 Ich kann das leider nicht verschieben

b *mögliche Lösung:* Das geht leider nicht, weil ich einen Arzttermin habe. Ich kann den Termin leider nicht verschieben. Tut mir leid! Ich hoffe, du findest jemand anderen.

8 a-b individuelle Lösung

9 1 Das geht leider nicht, weil ich einen Friseurtermin habe. 2 Das geht leider nicht, weil ich in ein Konzert gehe. 3 Das geht leider nicht, weil ich zum Tanzkurs gehe. 4 Das geht leider nicht, weil ich zum Elternabend gehe. 5 Das geht leider nicht, weil ich Chorprobe habe. 6 Das geht leider nicht, weil ich mittwochs immer schwimmen gehe.

10 von oben nach unten: 1, B, 2, C, A, 3

11 a 1 nächste 2 Nächste, letzte 3 letzte, nächste

b-c individuelle Lösung

12 2 nehmen 3 freinehmen 4 kommen

13 a 3 Am achten April. 4 Vom zehnten bis elften April. 5 Vom vierzehnten bis siebzehnten April. 6 Vom vierzehnten bis fünfundzwanzigsten April. 7 Vom

achtzehnten bis einundzwanzigsten April. 8 Vom zweiundzwanzigsten bis fünfundzwanzigsten April. 9 Am achtundzwanzigsten April. 10 Am zweiten Mai.

b 1B 2E 3D 4A 5C

14 2 für 3 Im 4 im 5 im 6 über

15 1 Alles klar, das ist kein Problem 2 Ich möchte gern in der letzten Januarwoche Urlaub nehmen 3 Das geht leider nicht 4 Wir können es so machen

16 1 würde gern 2 geht leider 3 einigen 4 guter Kompromiss

17 2 Aktivität 3 Ausflug 4 Zoo 5 Biergarten 6 Bowling 7 Uhrzeit

18 a Was machen? Wanderung
Wo treffen? am Bahnhof
bitte beachten: gute Schuhe
Datum: am dritten September
Uhrzeit: acht Uhr

b *mögliche Lösung:* Wir wandern. Wir treffen uns um acht Uhr am Bahnhof. Wir machen die Wanderung am dritten September, da ist es nicht mehr so warm. Bitte beachten: Wir brauchen gute Schuhe für den Weg!

19 a weil alle Zeit haben.
weil manche Leute nicht so sportlich sind.
denn alle haben Zeit.
denn manche Leute sind nicht so sportlich.

b 2 denn 3 weil 4 denn 5 weil 6 weil

c 2 Ich mag den Biergarten nicht so, weil er immer sehr voll ist. 3 Am fünften August habe ich keine Zeit, denn ich habe da Urlaub. 4 Ich finde einen Ausflug im November nicht so gut, weil es da oft regnet. 5 Nachmittags habe ich keine Zeit, denn ich mache da einen Deutschkurs. 6 Bitte bringt Jacken mit, denn es soll regnen!

20 2 oder 3 denn 4 und 5 und 6 denn 7 aber 8 und

21a

Vorschläge machen	Vorschläge annehmen	Vorschläge ablehnen
Ich schlage vor, dass wir ...	Das finde ich gut.	Ich finde, das ist keine so gute Idee, weil ...
Mein Vorschlag ist, dass ...	Das ist eine tolle Idee.	Ich finde das nicht so gut, denn ...
Wir könnten doch ... Was haltet ihr davon?	Ich bin einverstanden.	Ich weiß nicht, ob das eine gute Idee ist.
Wollen wir vielleicht ...?	In Ordnung, so machen wir das.	

- b** *mögliche Lösung:* **2** Ich finde das nicht so gut, denn ich möchte da etwas essen. **3** Ich weiß nicht, ob das eine gute Idee ist. Das ist zu oft. **4** Das ist eine tolle Idee. **5** Ich schlage vor, dass wir eine Fahrradtour machen.

- 22** *mögliche Lösung:* Ostern, 1. Mai, 3. Oktober
23 **2** Brückentage **3** erholen **4** Vorgesetzten **5** absprechen **6** Möglichkeit
24 **1** erlauben **2** 5-Tage-Woche **3** mindestens **4** Gesetz

Lektion 10

- 1** **2** Zeitmanagement **3** Chefärztin **4** Vollständigkeit **5** Erdgeschoss **6** Krankengast **7** Rollstuhl
Lösungswort: der Patient
2 **2A 3E 4B 5C**
3 **2 d 3 t 4 t 5 d 6 t, d 7 d 8 t 9 t, d**
4 **2** die Station **3** der Lageplan **4** die Anmeldung **5** der Aufzug **6** das Operationszentrum
5 **2c 3f**
6 **2** entlang **3** an ... vorbei **4** nach links **5** nach rechts **6** von ... zu **7** bis zu **8** in
7 **2** entlang **3** von ... zu **4** durch **5** an ... vorbei **6** bis zu **7** nach
8 **2** den, wohin? **3** dem, wo? **4** den, wohin? **5** seine, wohin? **6** im, wo? **7** am, wo?

- 9 a** **2** Das ist ganz einfach. Gehen Sie geradeaus und dann nach links **3** Gehen Sie einfach die Straße entlang **4** Also, am besten gehen Sie hier nach rechts
b **1B 2G**
c **1** (von oben nach unten) **3, 1, 2, 4** **2** (von oben nach unten) **4, 1, 5, 3, 2**
10 *Nominativ:* kleine, große, neue *Akkusativ:* anderen, kaputten, kleine, alte *Dativ:* neuen, allgemeinen, netten, ganzen
11a *junge, jungen, jungen, neue*
b **1** - Wer ist diese große Frau dort?
+ Welche große Frau meinst du?
- Ich spreche von der großen Frau dort hinten.
+ Ah, das ist die neue IT-Chefin.
2 - Wer ist dieses kleine Mädchen dort?
+ Welches kleine Mädchen meinst du?
- Ich spreche von dem kleinen Mädchen dort hinten.
+ Ah, das ist die Tochter vom Marketing-Chef.
3 - Wer sind diese jungen Leute dort?
+ Welche jungen Leute meinst du?
- Ich spreche von den jungen Leuten dort hinten.
+ Ah, das sind die neuen Praktikanten.
12 **1** kleinen **2** dem großen **3** die grüne **4** der große
13a **2** überprüfen **3** begleiten **4** dokumentieren **5** ausfüllen **6** zurückrufen **7** kontrollieren
b **2** begleitet **3** kontrolliere/überprüfe **4** desinfizieren **5** dokumentiere
14a **2** Parkplatz **3** Haupteingang **4** Gebäude **5** Backofen **6** Lohn **7** Lieferung **8** Feierabend
b **A2 B5 C3 D7 E1 F6 G4 H8**
15a **2** begleitet **3** gebracht **4** überprüft **5** vorbereitet
b **1a 2b**
c *mögliche Lösung:* 07:15 fünf Rollstühle zur Anmeldung gebracht
07:20 Lieferung Betten überprüft
07:35 im Keller neue Betten für Station 5 vorbereitet

07:55 Rollstühle am Eingang von Station 8
abgeholt und zur Anmeldung gebracht

- 16** 2 Vermutlich 3 Krankschreibung
4 Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- 17** *mögliche Lösung:* leider bin ich heute
krank und kann nicht zur Arbeit kommen.
Vermutlich werde ich eine Woche lang
krank sein. Wenn ich es genauer weiß,
schreibe ich Ihnen wieder. Morgen habe
ich einen Termin bei meiner Ärztin. Dann
bekommen Sie meine Krankschreibung.
Mit freundlichen Grüßen
Murali Patel

Lektion 11

- 1** 2 Schreinerei 3 Hobelmaschinen
4 begeistert 5 senden 6 ansehen
7 Auszubildenden
- 2** 2 Grund 3 Skizzen 4 Kommode
- 3**

Werkzeuge	Materialien
der Hobel der Hammer der Pinsel die Säge der Akkuschauber	der Lack das Öl das Schleifpapier

- 4** 1 die Tür 2 die Schublade 3 der Fuß 5 die
Höhe 6 die Tiefe
- 5 a** 1 modern 2 genau 3 breit 4 hoch 5 tief
- b** *individuelle Lösung*
- 6** 2 weicher als 3 anstrengender als
4 angenehmer als 5 praktischer als
- 7** 2 teurer 3 härter 4 höher
- 8** 1 Ich finde Glas besser als Holz, weil 2 Mir
gefällt Holz besser, weil 3 Ich mag Holz
auch lieber als Glas

gut	viel	gern
besser	mehr	lieber
am besten	am meisten	am liebsten

- 9** *individuelle Lösung*
- 10** 2F 3E 4C 5A 6B
- 11** 3 Der Stuhl ist härter als der Sessel. 4 Die
Kommode ist genauso breit wie der

Schrank. 5 Der Schrank ist höher als die
Kommode. 6 Das Regal ist genauso tief wie
der Schrank.

- 12** *mögliche Lösung:* ..., weil es billiger ist als
das Regal aus Akazienholz. Das Regal ist
auch moderner als das Regal aus
Akazienholz. Und Kiefernholz ist
praktischer als Akazienholz.
- 13a** 2A 3D 4B
- b** *mögliche Lösung:* - Was schlagen Sie vor:
Welches Holz können wir nehmen und
warum?
+ Ich schlage Ihnen Akazienholz und
Eichenholz vor und erkläre Ihnen gern die
Vor- und Nachteile.
- Was sind die Vorteile von Akazienholz?
+ Ein großer Vorteil ist folgender:
Akazienholz ist hart und bleibt lange
schön.
- Gibt es auch Nachteile?
+ Ja. Akazienholz hat folgenden Nachteil:
Es ist teuer.
- Was wäre Ihre Empfehlung?
+ Ich empfehle Ihnen Eichenholz. Das ist
ein hartes und robustes Holz. Sie müssen
aber bedenken, dass es leicht Risse
bekommt. Trotzdem: An Ihrer Stelle würde
ich Eichenholz nehmen.
- 14a** 2 der Metallgriff 3 der Plastikgriff
- b** *individuelle Lösung*
- 15** 2 schön, schöner, am schönsten
3 natürlich, natürlicher, am natürlichsten
- 16** *mögliche Lösung:* Plastik ist hart, Metall ist
härter, aber Glas ist am härtesten.
Ein Schrank mit Türen ist praktisch, ein
Schrank mit Schubladen ist praktischer,
aber ein Regal ist am praktischsten.
Der Fußboden ist schmutzig, der Container
ist schmutziger, aber die Maschine ist am
schmutzigsten.
Eine Messe ist interessant, ein Vortrag ist
interessanter, aber eine Beratung ist am
interessantesten.
- 17a** *richtig:* 3, 4
- b** *individuelle Lösung*
- 18a** 1 kleiner 2 größer
- b** 2 Lack 3 Öl

- c** 2 interessant 3 bestellen 4 bitten
5 telefonisch 6 Rechnung 7 mitschicken
8 innerhalb 9 im Voraus
- 19** *mögliche Lösung:* Sehr geehrte Frau Frisch,
wir haben Ihren neuen Katalog
bekommen, vielen Dank dafür. Wir
möchten gern folgendes Produkt
bestellen:
– runde Pinsel, 20 Stück, Produktnummer
P27Ö
Können Sie uns die Rechnung bitte per E-
Mail schicken? Wir bezahlen dann wie
immer innerhalb von sieben Tagen.
Vielen Dank im Voraus.
Mit freundlichen Grüßen

20a richtig: 1, 3

- b** *Dauer:* 3 Jahre
Arbeit/Unterricht: Arbeit in der Schreinerei
/ Unterricht in einer Berufsschule
Was lernt man in der Schreinerei?
praktisches Wissen zu Holzarten,
Werkzeugen und Materialien, erste eigene
Projekte planen und realisieren
mögliche Lösung: Die Ausbildung dauert
drei Jahre. Man lernt die Theorie in der
Berufsschule und die Praxis in der
Schreinerei. In der Schule lernt man die
technischen Grundlagen und die Arbeit
mit Computerprogrammen kennen. Im
Betrieb bekommt man das praktische
Wissen, das man im Beruf braucht. Es geht
dort zum Beispiel um folgende Themen:
Was gibt es für Holzarten? Welche
Werkzeuge und Materialien braucht man
als Schreiner/in? Wie verwendet man sie?
Man plant und realisiert auch erste eigene
Projekte in der Ausbildung.

c *individuelle Lösung*

Lektion 12

- 1** 2 Wandspiegel 3 Nagellackentferner
4 Nagellack 5 Nagelpinsel
6 Desinfektionsmittel 7 Handkissen
8 Desinfektionsspender
Lösung: Nagelstudio
- 2** 2 der Lack 3 das Desinfektionsmittel 4 der
Pinsel 5 der Desinfektionsspender 6 die
Probe 7 der Spiegel 8 das Kissen 9 der
Nagellackentferner

3 2 geruchlos 3 alkoholfrei 4 kostenlos

- 4** 1 rosa 2 dunkelrot 3 nachfüllbar 5 silbern
6 hellgrün 7 fein
- 5** 2 weißer 3 hellgrau 4 altes 5 farblos
6 geruchlos 7 geruchlos
- 6** 2 alten 3 modernen 4 tollen 5 bequemen
6 angenehmen 7 hellen
- 7** 2 nachfüllbar 3 weiß 4 silberne 5 grünen
6 geruchlos 7 rosa 8 farblos
- 8 a** Lieferschein

Nr.	Bezeichnung	Menge/ Stück
1	Arbeitstisch, weiß	1
...	...	...

- b** 2 hellgraue Arbeitsstühle 3 grüner
Nagellack 4 feine Nagelpinsel 5 rosa
- 9 a** Es fehlen die weiße Tischlampe und die
französischen Kunstnägel.
- b** *individuelle Lösung*
- 10** 1 schreiben, erhalten 2 erhalten,
annehmen 3 haben, sein
4 übereinstimmen, erhalten
- 11** 2 erhalten 3 Reklamation 4 Eigentlich
5 Bestellung 6 außerdem 7 genannten
- 12a** 1 richtig 2 b
- b** 2 die 3 der 4 das 5 der 6 der
- 13** 1 die 2 das 3 der 4 die
- 14** 2 Lea bestellt ein Desinfektionsmittel, das
alkoholfrei ist. 3 In der Lieferung ist ein
Nagellack, der sehr schön ist. 4 Auf dem
Lieferschein steht eine weiße Tischlampe,
die nicht im Paket ist. 5 Wir haben viele
Kundinnen, die französische Nägel
möchten. 6 Heute kommt ein neuer
Mitarbeiter, der sehr nett sein soll.
- 15** *mögliche Lösung:* Es gibt auch einen
Spiegel, der groß ist. Außerdem gibt es
eine Wand, die weiß ist. Es gibt auch einen
Stuhl, der schwarz und modern ist. In
diesem Friseursalon gibt es Produkte, die
interessant sind.
- 16a** 2 Einige 3 ungeeignet 4 umgehend
5 momentan 6 zufriedenstellend

- b** von oben nach unten: Anrede, Information zur Bestellung, Grund für die Reklamation, Forderung, Gruß, Vorname und Name
- 17** 2 Die Lieferung ist unvollständig 3 Der Nagellack ist ungiftig 4 Das Desinfektionsmittel ist für Kinder ungeeignet 5 Der Kontakt mit der Haut ist ungefährlich

- 18** **Informationen zur Bestellung:** Am ... haben wir die Lieferung von Ihnen erhalten.; Unsere Bestellung mit der Auftragsnummer ... vom ... haben wir am ... erhalten.

Grund für die Reklamation: Einige Produkte sind nicht korrekt oder fehlen: ...; Es fehlt ...; ... hat eine andere Farbe / Größe / Marke.; ... ist nicht im Paket.; Leider ist die Lieferung unvollständig; Leider ist die Ware nicht in Ordnung.

Forderung: Bitte senden Sie uns die richtigen Produkte umgehend zu.; Wir bitten Sie, die fehlenden Produkte umgehend zu senden.

- 19a** blau

b

Was?	Wie viele?
Handtuch VAXÖ, blau (nicht schwarz)	10
Papier für Drucker	3 Pakete à 100 Blatt

- 20a** *mögliche Lösung:* Reklamation der Lieferung vom 5.11.XX, Auftragsnummer H-947593

Sehr geehrte Damen und Herren, unsere Bestellung mit der Auftragsnummer H-947593 haben wir am 5.11.XX erhalten.

Leider ist die Lieferung unvollständig. Einige Produkte sind nicht korrekt oder fehlen. Es fehlt: Papier für Drucker, 3 Pakete à 100 Blatt. Die Handtücher VAXÖ (10 Stück) haben eine andere Farbe. Bitte schicken Sie uns die blauen Handtücher und das fehlende Papier umgehend zu.

Mit freundlichen Grüßen

- b** individuelle Lösung

Lektion 13

- 1 a** 1 beschweren 2 Kindersitz 3 mehrere 4 Beschwerde

- b** 1

- c** auf eine Nachricht reagieren (grün): Sie haben uns eine E-Mail geschickt. Deshalb melde ich mich bei Ihnen.
nachfragen und Hilfe anbieten (gelb): Worum geht es genau; Wie kann ich Ihnen helfen?

- 2** von oben nach unten: 5, 3, 7, 4, 2, 1, 6

- 3** 2 die Stange 3 der Kindersitz 4 das Polster

- 4** 1 beschweren 2 schaue 3 zuständig 4 Fachabteilung 5 Montage 6 Verantwortliche

- 5** 1 so gewollt. 2 Dafür ist Frau Meier zuständig. 3 Da muss ich beim Produktverantwortlichen nachfragen.

- 6 a** **Lösungen für Probleme besprechen:** Das ist bei diesem Produkt normal.; Das ist bei diesem Produkt so gewollt.; Das ist richtig so.; Ich empfehle Ihnen: Kaufen / Bestellen Sie ...

auf eine andere Person verweisen: Dafür ist ... verantwortlich.; Dafür ist ... zuständig.; Hier ist Frau / Herr ... Ansprechpartner/in.; Ich werde bei Frau / Herrn ... nachfragen.

- b** *mögliche Lösung:* 2 Dafür ist Herr Lorenz zuständig. 3 Ich empfehle Ihnen: Kaufen Sie Polster. 4 Da helfe ich Ihnen gern weiter: Sie können die Gurte einstellen. 5 Hier ist Frau Fittkau Ansprechpartnerin. 6 Das ist bei diesem Produkt normal. Das ist richtig so.

- 7** 2 Worüber, darüber 3 Wozu, Dazu 4 Worauf, Darauf 5 Worauf, darauf

- 8** 2 Worauf soll ich antworten? Ja. Darauf antworte ich. 3 Womit soll ich anfangen? Ja. Damit fange ich an. 4 Worauf soll ich reagieren? Ja. Darauf reagiere ich. 5 Worüber soll ich Peter informieren? Ja. Darüber informiere ich Peter.

- 9** 2 Technik 3 Ladekabel 4 Kopfhörer 5 Adapter

- 10** 2D 3B 4E 5A

- 11** 1 Problem 2 lösen 3 Adapter 4 kümmern
5 Montage
- 12a** 2 Beschwerde 3 Fahrrad 4 Produktfehler
5 Griffe 6 Stangen 7 Mitarbeiterin
- b** *mögliche Lösung: Liebe Zarrina, ich habe mich gerade um eine Beschwerde gekümmert. Es gab drei Probleme. Zwei Probleme habe ich schon gelöst. Für das dritte Problem brauche ich deine Hilfe: Die Stangen des Kindersitzes sind zu kurz. Die Kundin hat das Fahrrad Dynamit20LZ. Was soll sie jetzt tun?*
Viele Grüße
Yann
- 13** 2 dich 3 sich 4 uns 5 mich 6 euch
- 14** 1 sich 2 sich 3 mich 4 sich 5 uns 6 euch
- 15a** 2 sich krankmelden 3 sich einigen 4 sich entscheiden 5 sich beschweren
- b** 2 mich ... krankmelden 3 dich ... beschwert
4 uns ... einigen, sich ... entschieden
- 16** 2 montieren 3 ein paar 4 gut finden
5 kostenlos 6 funktionieren 7 die Rückmeldung
- 17** 2 Kollegen 3 Kollege 4 Kollegen 5 Kollegen
- 18a** richtig: 1, 4, 5
- b** 2S 3S 4E
- c** 2F 3B 4E 5A 6C
- d** *mögliche Lösung: Sehr geehrte Frau Peters, vielen Dank für das freundliche Telefonat. Ich habe nun mit der Produktverantwortlichen gesprochen und gebe Ihnen Rückmeldung. Wir möchten uns für die Probleme bei Ihnen entschuldigen. Das Problem mit den Stangen haben wir leider oft bei diesem Modell. Wir können Ihnen leider keine neuen Stangen schicken, weil sie den Kindersitz nicht bei uns gekauft haben. Aber Sie können eine E-Mail an den Hersteller des Kindersitzes schreiben und sagen, dass Sie den Adapter M12 x 1,8 brauchen. Wir hoffen, dass wir Ihnen weiterhelfen konnten. Bei weiteren Fragen können Sie sich gern melden. Mit freundlichen Grüßen
Yann Serik*

- 19a** nett, hilfsbereit, professionell, schlimm, schlau
- b** *mögliche Lösung: Ich finde deinen Kollegen sehr nett. Ich finde die Mitarbeiterin sehr hilfsbereit. Ich finde deine Antwort sehr professionell. Ich finde den Produktfehler schlimm. Ich finde deine Frage sehr schlau.*
- 20** 2 Service 3 Unterstützung
4 Kundenkontakt 5 egal 6 bedanken

Lektion 14

- 1 a** 2 das Glas 3 das Plastik 4 der Stoff
- b** 2 aus Metall 3 aus Holz 4 aus Stoff 5 aus Plastik
- 2** 2A 3E 4B 5F 6D
- 3** 2 nachhaltig 3 Ausstellerin 4 Messe 5 Stand
- 4** 2 der Bohrer 3 der Hammer 4 die Säge
5 die Zange

5 a

direkt		Wo	ist	Stand H09?
indirekt	Wissen Sie,	wo	Stand H09	ist?
direkt		Wann	beginnt	der Vortrag?
indirekt	Wissen Sie,	wann	der Vortrag	beginnt?

- b** 2 wo der Ausgang ist? 3 welches Material das ist? 4 wie der Aussteller heißt? 5 wo ich Werkzeuge finde?

6 a

direkt			Gibt	es einen Aufzug?
indirekt	Wissen Sie,	ob	es einen Aufzug	gibt?
direkt			Ist	das Material stabil?
indirekt	Wissen Sie,	ob	das Material stabil	ist?

- b** 2 ob das Holz nachhaltig ist? 3 ob es die runden Perlen auch in anderen Farben gibt? 4 ob der Draht für Schmuck geeignet

- ist? **5** ob man die Säge für Metall *benutzen kann*?
- 7** **2. 3 ? 4. 5 ? 6.**
- 8** **1** Können Sie mir sagen, welches Metall das ist? **2** Wissen Sie vielleicht, ob man den Draht gut bearbeiten kann? **3** Mich würde interessieren, wie dünn der Draht ist.
4 Darf ich fragen, was der Draht kostet?
- 9** *mögliche Lösung:* Können Sie mir sagen, welche Größen es gibt? Wissen Sie vielleicht, ob die Glasperlen stabil sind?
- 10** **2** Wie kann ich Ihnen helfen? **3** Können Sie mir sagen **4** Also, das ist so **5** das kann ich Ihnen leider nicht sagen
- 11** **1a 2b 3c 4c 5a**
- 12a** **2** Brot **3** Tür **4** Kette **5** Blume **6** Fenster
7 Licht **8** Tisch
- b** **2** das Brettchen **3** das Häuslein **4** das Eimerchen **5** das Gläschen **6** das Lämpchen **7** das Äuglein
- 13** **1** Vortrag **2** Gründerin **3** Sortiment
4 Eigenschaften **5** Hauptbühne
- 14a** **1** das **2** den **3** die **4** die
- b** **2** das sie für die Perlen verwendet. **3** die ich für dicken Draht benutze. **4** den ich auf der Messe gesehen habe.
- 15a** **1B 2A**
- b** **1** Samuel besucht den Freund. **2** Der Bruder ruft Samuel an. **3** Samuel trifft den Kollegen. **4** Der Nachbar kommt zu Samuel.
- 16** **2** der **3** den **4** den **5** der **6** der **7** den
- 17** **2** Ich brauche Holzperlen, die aus nachhaltigem Holz sind. **3** Ich arbeite mit Glas, das aus Italien kommt. **4** Ich möchte einen Raum mieten, den ich als Werkstatt benutzen kann. **5** In meiner Werkstatt mache ich Schmuck, den ich im Internet verkaufe. **6** Ich suche einen Draht, den man gut bearbeiten kann. **7** Wo ist der Hammer, den ich dir geliehen habe?
- 18** **2** im Sortiment **3** wünschen **4** versenden
5 für Ihre Mühe
- 19a** **2** Ohne Milch, bitte. **3** Ohne Zucker, bitte.
4 Mit Salz, bitte.

- b** **2** Mit den, Ohne die **3** Mit der, Ohne die
4 Mit dem, Ohne das
- c** *individuelle Lösung*
- 20a** **1** Informationen zu Silberdrähten.
2 Sortiment, Preise und Lieferzeit.
- b** *Einleitung A, Angebot E, Bitte um Infos B, Info zum Versand F, Gruß D*
- 21** *mögliche Lösung:* Sehr geehrter Herr Belinga,
vielen Dank für Ihre Anfrage. Folgende Artikel haben wir zurzeit im Angebot:
– Plastikblumen klein, verschiedene Farben, 10 Stück: 5 Euro
– Plastikblumen groß, verschiedene Farben, 10 Stück: 8 Euro
– Plastikrosen lang, rot oder rosa, 10 Stück: 10 Euro
Bestellen Sie bitte mit der Info, welche Farben Sie wünschen. Der Versand dauert 3-4 Werktage.
Mit freundlichen Grüßen
- 22** **2** aufschreiben **3** den Klang **4** Melodie
5 erinnern

Lektion 15

- 1 a** unterhalten, beauftragen, zuschicken
 b **2** beauftragen **3** zuschicken **4** unterhalten
- 2** **2** Leistungen **3** Homepage **4** Video
5 Präsentation
- 3 a** **2** ihr **3** ihre **4** ihr **5** ihre
 b *individuelle Lösung*
- 4** **2** meinen **3** deine **4** meine **5** meine **6** mein
7 meine **8** deine
- 5** **2** unserer **3** unserer **4** deinem **5** unserem
6 meinen
- 6** **2** Mein **3** seine **4** deine **5** Meine **6** ihrer
7 Ihre **8** Mein **9** seine **10** seinem **11** seiner
12 seinen **13** deiner **14** deinen
- 7 a** **1** mit medizinischem Training. **2** die Praxis und das Team.
- b** **Nominativ:**
 unser *Training*, unsere *Therapeuten*;
 euer *Team*, eure *Arbeit*;
 Ihr *Bein*, Ihre *Ziele*

Akkusativ:

unser Büro, unsere Patienten;
euren Chef, eure Patienten;
Ihr Team, Ihre Praxis

Dativ:

unserem Training, unserer Erfahrung,
unseren Patienten;
eurer Hilfe, euren Mitarbeitern;
Ihrem Rücken, Ihrem Training

- 8 1 eure 2 Ihrer, Unsere 3 ihren, Ihr 4 eurem, eurer
- 9 2 unsere 3 eure 4 eure 5 unser
- 10 2 drehen, aufnehmen 3 machen, planen
4 bearbeiten, downloaden 5 beauftragen, buchen
- 11 2A 3B 4C
- 12 2 die Trauung 3 die Drohne 4 der Park
5 das Fotoalbum
- 13 a 2 Umfang 3 Ort 4 Locations 5 Anzahl
6 Stundenzahl 7 Aufnahmen 8 Aufpreis
9 Kontakt
- b mögliche Lösung: Er hat ein Spezialangebot für Hochzeiten, ein Rundum-sorglos-Paket. Es hat einen sehr großen Umfang. Er ist dann mindestens 18 Stunden vor Ort und man kann vier Locations wählen: zu Hause, in der Kirche, im Park, beim Essen, bei der Feier, ... Die Anzahl der Bilder ist abhängig von der genauen Stundenzahl, die er da ist und fotografiert. Aufnahmen mit einer Drohne können gegen Aufpreis dazu gebucht werden. Der Fotograf heißt Theo, seine Telefonnummer ist 089-164 564538.
- c 1 Bearbeitung 2 zum Download
3 Dankeskarten
- 14 2 Alternativen 3 Gliederung 4 Folie
5 Aufmerksamkeit 6 Probleme 7 Kontakt
- 15 a 1 Zuerst spreche ich über 2 Dann geht es um 4 Als Nächstes möchte ich Ihnen 5 Besonders wichtig ist mir 6 Zum Schluss möchte ich
- b-c individuelle Lösung
- 16 2D 3A 4E 5B
- 17 2 Wenn Sie heiraten, möchten Sie natürlich ein schönes Fest. 3 Wenn Sie ein

großes Fest feiern, müssen Sie es vorher gut planen. 4 Wenn die ganze Familie kommt, freuen sich alle. 5 Wenn der Fotograf professionell ist, trinkt er keinen Alkohol auf der Feier.

- 18 individuelle Lösung
- 19 2 annehmen 3 bezahlen 4 geben 5 machen
- 20 a Weihnachtsfeier am 22. Dezember
Personen: 23
Menü mit Fleisch: 17 mal
Menü vegetarisch: 6 mal
E-Mail: czerny@gmy.de
- b 2 Alternative 3 Spezialpreis 4 Rabatt
5 Mehrwertsteuer 6 Gesamtbetrag
7 Bescheid
- 21 2C 3B 4A 5D

Lektion 16

- 1 2 das Fach 3 die Kleiderstange 4 die Schublade 5 die Front
- 2 1 hoch 2 breit 3 flach 4 tief
- 3 a b
- b individuelle Lösung
- 4 2 Pluspunkt 3 Den Staub 4 Aussehen
5 Wegen 6 Wahl
- 5 a 2 des Sofas 3 eines Glastisches 4 der 5 der
6 einer
- b 2 Die Griffe der Schubladen sind aus Metall. 3 Der Boden des Fachs ist aus Glas. 4 Die Front der Kommode ist aus Naturholz. 5 Der Name des Kunden ist Maxim Wolkow.
- 6 2 Malaikas Anruf 3 Max' Kollegin 4 Thomas' Vorschlag
- 7 2 Wegen der Griffe 3 Wegen der Glastür
4 Wegen des Preises 5 Wegen des Sofas
- 8 + Ja, das stimmt. Da gibt es ja so viele verschiedene Sachen ...
- Kommen wir zuerst zum Griff. Möchten Sie eine Tür mit oder ohne Griff?
+ Ich weiß nicht. Was würden Sie denn empfehlen?
- Ich denke, Sie sollten eine Tür ohne Griff nehmen. Der große Pluspunkt dieser Tür ist, dass Sie sich nicht mehr anstoßen

können. Außerdem ist das Design sehr modern.

- + Ja, das könnte ich mir auch gut vorstellen. Dann hätte ich gern eine Tür ohne Griff. Und wie viele Fächer gibt es?
- Für die Fächer könnte ich Ihnen auch ein Angebot machen: Sie bekommen entweder drei normale Fächer, ein Fach für Obst- und Gemüse und ein Fach für Fleisch und Käse. Oder: Sie bekommen kein Fach für Fleisch und Käse und dafür zwei Fächer für Obst und Gemüse.
+ Zwei Fächer für Obst und Gemüse! Das wäre wirklich toll. Ich esse nämlich kein Fleisch und nur wenig Käse.
- Ja, super, die zweite Variante ist dann genau das Richtige für Sie.
+ Wie viel würde die denn kosten?
- Der Preis für den Kühlschrank wäre dann bei 890,- Euro.

9 1a 2b 3a 4b

10 1 a 2 Adriano Prummer 3 Schwarz 4 01779646852 5 acht Schreibtische Modell „Tom“ bestellt, sind noch nicht da; bitte zurückrufen und sagen, wann der Kunde die Schreibtische bekommt

11 2 Lieferzeit 3 Aufbauservice 4 sprechen ... ab

12 A2 B1

Deshalb	bleibt	er	zu Hause.
Trotzdem	begleitet	er	seine Frau.

13 2 Deshalb 3 trotzdem 4 deshalb 5 deshalb

14 2 Trotzdem freut sich Ha-Joon auf das Gespräch. 3 Trotzdem dauert das Gespräch über eine Stunde. 4 Trotzdem möchte sie die anderen noch einmal sehen. 5 Trotzdem schreibt er sie auf.

15 mögliche Lösung:
Ha-Joon ist krank. Trotzdem geht er zur Arbeit.
Der Schrank ist teuer. Trotzdem bestelle ich ihn.
Die Griffe haben Lackierung. Deshalb sind sie teuer.
Ich bekomme Rabatt auf das Bett. Deshalb kaufe ich es.

16a 2 nachschauen, nachfragen 3 hinstellen 4 auswählen

b mögliche Lösung: Ruhig bleiben! Das hilft immer. Wenn du die Frage einer Kundin oder eines Kunden nicht beantworten kannst: Versuch zuerst, die Information zu finden. Du kannst in einem Katalog oder im System nachschauen oder bei deinen Kolleginnen und Kollegen nachfragen. Wenn du die Antwort nicht findest, dann sag es ganz ehrlich: Ich kann die Frage leider nicht beantworten. Tut mir leid. Sei ganz bei „deinen“ Kundinnen und Kunden. Du solltest dich am besten so hinstellen, dass andere Kundinnen und Kunden während des Gesprächs nicht mit Fragen zu dir kommen. Respektiere die Wünsche der Kundinnen und Kunden. Wenn du zum Beispiel ein bestimmtes Modell empfiehlst und die Kundinnen und Kunden ein anderes auswählen, diskutiere nicht. Jede/r hat einen anderen Geschmack.

17a 1 einander 2 einander 3 miteinander 4 füreinander

b 2 gegeneinander 3 füreinander 4 miteinander 5 zueinander 6 übereinander

18a 2 Wer könnte den Einkauf übernehmen? 3 Kannst du bitte den Kunden begrüßen? 4 Ich weiß, du hast viel zu tun. Trotzdem musst du bitte eine Lampe aus dem Lager holen.

b Aufgaben annehmen: Das kann ich gern machen.
Aufgaben ablehnen: Tut mir leid, ich habe keine Zeit.; Könnte das jemand anders übernehmen?
Anbieten, eine Aufgabe zu übernehmen: Dann mach ich ..., okay?; Ich könnte ... übernehmen. In Ordnung?

c mögliche Lösung: 2 Ich könnte den Einkauf übernehmen. In Ordnung? 3 Tut mir leid, ich habe keine Zeit. 4 Kein Problem, das mache ich gern.

19 2 Formulierung 3 vermutlich 4 Kraft 5 gefühlt 6 Probier 7 selbstbewusst

Lektion 17

- 1** 1b 2a
- 2** 1 etwas 2 etwas, nichts 3 etwas, nichts
4 etwas, nichts
- 3 a** 1 nichts 2 jemand, niemand 3 alles, Nichts
4 etwas, nichts
- b** individuelle Lösung
- 4** 2 Geldprobleme 3 Management
4 renovieren 5 kündigen
- 5 a** 1 Kündigung 2 mitteilen 3 fristgerecht
4 notwendig 5 unverzüglich
- b** Begründung: weil wir unsere Schneiderei zum Jahresende schließen.
Hinweis: Bitte melden Sie sich unverzüglich bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend.
mögliche Lösung: Selima hat die Kündigung bekommen, weil die Schneiderei zum Jahresende schließt. Jetzt soll sie sich unverzüglich bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden.
- 6 a** 1 Führerschein 2 Frühschicht, verstoßen
3 finanziell, Abteilung
- b** A verhaltensbedingte Kündigung
B betriebsbedingte Kündigung
A2 B3 C1
- 7 a** von oben nach unten: 3, 2, 1, 4
- b** individuelle Lösung
- 8** 2 Umsätze 3 Fachkräftemangel 4 fleißig
5 Teamplayer
- 9** 2 waren, hat 3 habe, konnte 4 war, mache
- 10** 2 wenn 3 Wenn 4 Als 5 wenn 6 Als
- 11** individuelle Lösung
- 12 a** 2 gut 3 befriedigend 4 ausreichend
5 mangelhaft 6 ungenügend
- b** von oben nach unten: 6, 4, 1, 5, 3, 2
- c** mögliche Lösung: Der Arbeitgeber war nicht zufrieden. Das ist also nicht so gut. Als Note wäre das die Note 5 (mangelhaft).
- 13** 1 Aufgabengebiet 2 dekorieren 3 decken
4 begrüßen 5 servieren 6 erstellen
8 sorgen 9 Hygiene

14 1b 2b 3b

15 a richtig: 2, 5

b mögliche Lösung: Das Arbeitszeugnis ist wichtig! Wenn ein Arbeitsverhältnis zu Ende ist, muss der Arbeitgeber ein qualifiziertes Arbeitszeugnis schreiben. So ein Arbeitszeugnis ist sehr wichtig für die Jobsuche: Schick es bei einer Bewerbung zusammen mit den anderen Unterlagen ab. Personaler sind meistens sehr an Arbeitszeugnissen interessiert, weil sie so ein direktes Feedback von einem früheren Arbeitgeber lesen können. Ein sehr gutes Arbeitszeugnis bringt dir also Vorteile bei der Stellensuche. Lies das Zeugnis deshalb gut durch. Wenn du nicht zufrieden bist, solltest du mit deinem Chef sprechen. Und wenn du nicht weißt, ob dein Arbeitszeugnis gut ist, dann lass es von einer Expertin /einem Experten lesen. Ein gutes Arbeitszeugnis ist wichtig für deine berufliche Zukunft!

16 2 die Leitung 3 die Beschäftigung 4 die Bedienung 5 die Bezahlung 6 die Beratung
7 die Kündigung 8 die Verteilung 9 die Ausbildung 10 die Änderung 11 die Entwicklung 12 die Veränderung

17 a 1 Aus einer Grafik kann man Zahlenangaben zu einem Thema ablesen.
2 Eine Verlaufsgrafik zeigt eine Entwicklung, also eine Veränderung. 3 Eine Tortengrafik zeigt eine Verteilung, also Anteile.

b A3 B1 C2

Lektion 18

- 1** 2 orientieren 3 machen 4 zustellen
5 halten 6 verlieren 7 suchen 8 ziehen
9 weiterarbeiten
- 2** 2 zustellen 3 Allergie 4 orientieren
5 rechtzeitig
- 3** 1 falsch 2 a 3 richtig 4 a
- 4** 2 Schulabschluss 3 Vorteil 4 Umschulung
5 Infomaterialien 6 Aufstieg 7 Fortbildung
8 Voraussetzung
- 5** A4 B1 C2 D3

6 2 aufsteigen 3 Praktikantin 4 Förderung
5 Fortbildung 6 Abschluss 7 komplexe
8 Logistik 9 spannend 10 lebenslanges

7 a 2 Schulabschluss 3 Ausbildung 4 Stress
5 Schichtdienst 6 Verkehr 7 Freien
8 Überblick 9 Beratungsgespräch

b richtig: 1, 5, 7

8 2 mich 3 dich 4 ihn 5 sie 6 euch 7 dich
8 uns 9 sie

9 2 mir 3 dir 4 ihnen 5 ihm 6 ihr 7 euch 8 uns

10 2 ihm 3 mich 4 sie 5 mir 6 ihr 7 sie 8 ihn
9 Ihnen

11 a 2 ihn euch 3 es dir 4 sie euch 5 sie Ihnen

b-c individuelle Lösung

12 1 Ich schenke ihr Blumen 2 Ich zeige es
dem neuen Kollegen 3 Ich bringe dem
Chef die Dokumente 4 ich präsentiere es
ihnen

13 2 Firma, Unternehmen 3 effizient, schnell
4 Einarbeitung, Einweisung 5 unterbesetzt
sein, zu wenige Mitarbeiter haben

14 a 2F 3G 4C 5D 6A 7B

b A4 B5 C1 D3 E2

c von oben nach unten: Ayla, Nils, Angela,
Ayla, Selam

15 1 Ich bin Maler von Beruf. (Ich) habe drei
Jahre bei Meyer gearbeitet. (Ich) arbeite
jetzt seit zwei Jahren bei Farbfeldglück. (Ich)
finde da den Chef nicht so gut.
Ich bin Maler von Beruf. Zuerst habe ich
drei Jahre bei der Firma Meyer gearbeitet.
Seit zwei Jahren arbeite ich bei der Firma
Farbfeldglück. Etwas schade ist: Die
Atmosphäre ist nicht so gut.
2 Meine Ausbildung war 2017 bis 2020.
(Mein) Beruf ist Pflegefachfrau. (Mein)
Krankenhaus war: St. Anna.
Ich habe im Krankenhaus St. Anna von
2017 bis 2020 eine Ausbildung zur
Pflegefachfrau gemacht.

16 a 2 Was ist für Sie bei der Arbeit wichtig?
3 An welchem Ort möchten Sie arbeiten?
4 Was können Sie gut? 5 Welche Sprachen
sprechen Sie?

b-c individuelle Lösung

17 2 Güter, Logistik 3 Experte, Fachwirt
4 Kursart, Lehrgang 5 anrufen,
kontaktieren 6 berufsbegleitend, online

18 2 Recherche 3 KI 4 seriöse 5 Quellen
6 aktuell 7 Schwarmintelligenz